

Das von der Aktion Mensch geförderte Projekt Inklusion – geht klar! ermöglicht Förderungen für die Entwicklung und Erprobung von inklusiven Qualifizierungsmöglichkeiten in der Jugendarbeit. Ziel ist es die Partizipation von jungen Menschen mit Behinderung in der Jugendarbeit zu verstetigen. In der dreijährigen Laufzeit von Dezember 2019 bis 2022 wird sich das Projekt mit drei Schwerpunkten befassen:

1. Der erste Schwerpunkt zielt auf die Weiterentwicklung der Kompetenzen in der Jugendleiter_innen-Ausbildung. Ehrenamtlichen sollen eine angemessene Haltung und Kompetenzen vermittelt werden, so dass sie junge Menschen mit Behinderung an den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit beteiligen und auf ihre Bedürfnisse eingehen können. Zusammen mit jungen Menschen mit Behinderung sollen dafür Konzepte entwickelt und in 20 Workshops vor Ort exemplarisch erprobt werden. Die Schulungen können bezuschusst werden. Ferner soll das Juleica Handbuch barrierefrei zur Verfügung stehen.
2. Der zweite Schwerpunkt soll den Austausch zwischen Trägern der Jugend- und Behindertenarbeit durch Inklusion-Schulungen ermöglichen. Die Fachkräfte in den bisher meist parallellaufenden Strukturen sollen sich vor Ort besser vernetzen, und voneinander profitieren. Durch Inklusion-Schulungen z.B. im Rahmen von Vollversammlungen, Teamsitzungen soll Wissen und Erfahrungen in den jeweiligen Themenfeldern ausgetauscht werden. Für eine erste Ideensammlung startet die Inforeihe „[Fit für Inklusion](#)“ ab März 2021 mit unterschiedlichen Inklusionsthemen, spannenden Referent:innen, bayerischen Inklusionsbeispielen und Wissenswertes rund um das Thema Inklusion – digital, einmal im Monat und für eine Stunde. [Hier](#) geht es zu den Themen und Terminen.
3. Der dritte Schwerpunkt ermöglicht eine Zusatzausbildung zum_zur Fachberater_in Inklusion in der Jugendarbeit im Jugendinstitut Gauting in Kooperation mit der Lebenshilfe Bayern. Bisher gibt es kaum Fortbildungsmöglichkeiten für inklusionsorientierte Jugendarbeit und Wissen dazu, wie Inklusion von Anfang an in den Jugendarbeitsstrukturen mitgedacht und eingebracht werden kann. Die Weiterbildungsreihe gliedert sich in fünf Module: die barrierefreie Ausrichtung von

Freizeit- und Regelangeboten, barrierearme Öffentlichkeitsarbeit, die bessere Vernetzung vor Ort, Handwerkszeug für einen inklusiven Organisationsprozess und der Durchführung eines Praxisprojektes. Die geschulten Multiplikatoren_innen sollen dabei den Referenten_innenpool des BJR im Themenfeld inklusive Kinder- und Jugendarbeit ergänzen. Nähere Infos und Anmeldung [hier](#).

Nähere Informationen auch zu den Zuschüssen für das Projekt findet ihr unter <https://www.bjr.de/themen/inklusion/inklusion-geht-klar.html>

Ansprechpartnerin: rotella.daniela@bjr.de oder 089/ 514 58 38



Dieses Projekt wird aus Mitteln der [Aktion Mensch](#) finanziert.